K3-269-2: GRÜN WÄHLEN UND BAYERN ZUSAMMENHALTEN

Antragsteller*innen David Distel (KV München)

Von Zeile 268 bis 269 einfügen:

eingerichtet werden sollen oder die 45-Minuten-Einheit zugunsten freier Zeiteinteilung bei Projektarbeit aufgelöst werden soll.

Wir beenden die bayrische Blockade der Pilotptojekte zur demokratischen Schule in Augsburg, München und am Ammersee und fördern diese Projekte im Gegenteil sogar, um den Zugang unabhängig vom Geldbeutel der Eltern zu ermöglichen.

Begründung

In demokrtischen Schulen wird Demokratie gelebt: Die Schüler*innen haben das Recht, über ihren Lernweg und ihren Beitrag zum Schulleben zu bestimmen. Sie können frei entscheiden, was sie tun, wann, wie und mit wem, solange ihre Entscheidungen nicht die Freiheit anderer einschränken. Und die Schüler*innen können gleichberechtigt mitbestimmen, wie ihre Schule geführt wird und welche Regeln und gegebenenfalls Sanktionen erforderlich sind. Die bisherigen didaktischen Forschungsergebnisse zu diesem Konzept sind äußerst vielversprechend, die Implikationen, auch für das Regelschulsystem, sehr hilfreich. Trotz der Aussicht auf weitere vielversprechende Erkenntnisse zur Zukunft des Lernens, und obwohl drei Initiativen mit motivierten Lehrer*innen, Fördervereinen und sogar gemieteten Räumlichkeiten un den Startlöchern stehen, lässt Bayern aktuell als einziges Bundesland keine einzige demokratische Schule zu. Das muss sich ändern!